

# TAGESOFFIZIUM

## VESPER

V: O Gott, komm mir zu Hilfe.

R: Herr, eile, mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater. Wie im Anfang. Halleluja.

## HYMNUS

Angelangt an der Schwelle des Abends,  
schauen wir Christus, das ewige Licht,  
und preisen durch ihn den Vater im Geist.

Du bist der Weg, die Wahrheit, das Leben,  
Abbild und Spiegel des ewigen Vaters.  
Du bist der Heilige, Du unser Herr.

Ja, es ist würdig, Dich zu besingen,  
Gottes Sohn, Urheber ewigen Lebens;  
die ganze Schöpfung schuldet Dir Lob.

## *Antiphon*

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang /  
sei gelobt der Name des Herrn. Halleluja.

## Psalm 113 (112)

### **Der Name des Herrn sei gepriesen**

*Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. (Lk 1,52)*

Lobet, ihr Knechte des Herrn, \*  
lobt den Namen des Herrn!

Der Name des Herrn sei gepriesen \*  
von nun an bis in Ewigkeit.

Vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang \*  
sei der Name des Herrn gelobt.

Der Herr ist erhaben über alle Völker, \*  
seine Herrlichkeit überragt die Himmel.

Wer gleicht dem Herrn, unserm Gott, \*  
im Himmel und auf Erden,

ihm, der in der Höhe thront, \*  
der hinabschaut in die Tiefe,

der den Schwachen aus dem Staub emporhebt \*  
und den Armen erhöht, der im Schmutz liegt?

Er gibt ihm einen Sitz bei den Edlen, \*  
bei den Edlen seines Volkes.

Die Frau, die kinderlos war, läßt er im Hause wohnen; \*  
sie wird Mutter und freut sich an ihren Kindern.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn \*  
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit \*  
und in Ewigkeit. Amen.

#### *Antiphon*

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang /  
sei gelobt der Name des Herrn. Halleluja.

#### *Antiphon*

Vor dem Herrn erbebe, du Erde, /  
vor dem Antlitz des Gottes Jakobs

#### *Psalm 114 (113A)*

##### *Die große Befreiung*

*Seid euch bewusst, dass auch ihr aus Ägypten ausgezogen seid, weil ihr dieser Welt abgesagt habt. (Augustinus)*

Als Israel aus Ägypten auszog, \*  
Jakobs Haus aus dem Volk mit fremder Sprache,

da wurde Juda Gottes Heiligtum, \*  
Israel das Gebiet seiner Herrschaft.

Das Meer sah es und floh, \*  
der Jordan wich zurück.

Die Berge hüpfen wie Widder, \*  
die Hügel wie junge Lämmer.

Was ist mit dir, Meer, dass du fliehst, \*  
und mit dir, Jordan, dass du zurückweichst?

Ihr Berge, was hüpfen ihr wie Widder, \*  
und ihr Hügel, wie junge Lämmer?

Vor dem Herrn erbebe, du Erde, \*  
vor dem Antlitz des Gottes Jakobs,

der den Fels zur Wasserflut wandelt \*  
und Kieselgestein zu quellendem Wasser.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn\*  
Und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit\*  
Und in Ewigkeit. AMEN

*Antiphon*

Vor dem Herrn erbebe, du Erde,/  
vor dem Antlitz des Gottes Jakobs

*Antiphon*

Unser Gott ist im Himmel; /  
was ihm gefällt, das vollbringt er. Halleluja.

Psalm 115 (113B)

**Gott allein ist Gott**

*Ihr habt euch von den Götzen zu Gott bekehrt, um dem lebendigen und wahren Gott zu dienen. (1 Thess 1,9)*

Nicht uns, o Herr, bring zu Ehren, †  
nicht uns, sondern Deinen Namen, \*  
in Deiner Huld und Treue!

Warum sollen die Völker sagen: \*  
"Wo ist denn ihr Gott?"

Unser Gott ist im Himmel; \*  
alles, was ihm gefällt, das vollbringt er.

Die Götzen der Völker sind nur Silber und Gold, \*  
ein Machwerk von Menschenhand.

Sie haben einen Mund und reden nicht, \*  
Augen und sehen nicht;

sie haben Ohren und hören nicht, \*  
eine Nase und riechen nicht;

mit ihren Händen können sie nicht greifen, †  
mit den Füßen nicht gehen, \*  
sie bringen keinen Laut hervor aus ihrer Kehle.

Die sie gemacht haben, sollen ihrem Machwerk gleichen, \*  
alle, die den Götzen vertrauen.

Israel, vertrau auf den Herrn! \*  
Er ist für euch Helfer und Schild.

Haus Aaron, vertrau auf den Herrn! \*  
Er ist für euch Helfer und Schild.

Alle, die ihr den Herrn fürchtet, vertraut auf den Herrn! \*  
Er ist für euch Helfer und Schild.

Der Herr denkt an uns, er wird uns segnen, †  
er wird das Haus Israel segnen, \*  
er wird das Haus Aaron segnen.

Der Herr wird alle segnen, die ihn fürchten, \*  
segnen Kleine und Große.

Es mehre euch der Herr, \*

euch und Eure Kinder.

Seid gesegnet vom Herrn, \*  
der Himmel und Erde gemacht hat.

Der Himmel ist der Himmel des Herrn, \*  
die Erde aber gab er den Menschen

Tote können den Herrn nicht mehr loben, \*  
keiner, der ins Schweigen hinabfuhr.

Wir aber preisen den Herrn \*  
von nun an bis in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn \*  
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit \*  
und in Ewigkeit. Amen.

#### *Antiphon*

Unser Gott ist im Himmel; /  
was ihm gefällt, das vollbringt er. Halleluja.

#### *Antiphon*

Ich will den Kelch des Heils erheben /  
und anrufen den Namen des Herrn. Halleluja

#### Psalm 116 ( 114 / 115)

##### **Lied zum Dankopfer**

*Durch ihn laßt uns Gott allezeit das Opfer des Lobes darbringen. (Hebr 13,15)*

Ich liebe den Herrn\*  
Denn er hat mein lautes Flehen gehört.

und sein Ohr mir zugeneigt\*  
an dem Tag, als ich zu ihm rief.

Mich umfingen die Fesseln des Todes,/  
mich befielen die Ängste der Unterwelt,\*  
mich trafen Bedrängnis und Kummer.

Da rief ich den Namen des Herrn an:\*  
„Ach, Herr, rette mein Leben!“

Der Herr ist gnädig und gerecht\*

unser Gott ist barmherzig.

Der Herr behütet die schlichten Herzen\*  
ich war in Not, und er brachte mir Hilfe.

Komm wieder zur Ruhe mein Herz!\*  
Denn der Herr hat dir Gutes getan.

Ja du hast mein Leben dem Tod entrissen,  
meine Tränen getrocknet\*  
meinen Fuß bewahrt vor dem Gleiten.

So gehe ich meinen Weg vor dem Herrn\*  
im Land der Lebenden.

Voll Vertrauen war ich, auch wenn ich sagte: \*  
Ich bin so tief gebeugt.

In meiner Bestürzung sagte ich: \*  
Die Menschen lügen alle.

Wie kann ich dem Herrn all das vergelten, \*  
was er mir Gutes getan hat?

Ich will den Kelch des Heils erheben \*  
und anrufen den Namen des Herrn.

Ich will dem Herrn meine Gelübde erfüllen \*  
offen vor seinem ganzen Volk.

Kostbar ist in den Augen des Herrn \*  
das Sterben seiner Frommen.

Ach Herr, ich bin doch Dein Knecht, †  
Dein Knecht bin ich, der Sohn Deiner Magd. \*  
Du hast meine Fesseln gelöst.

Ich will Dir ein Opfer des Dankes bringen \*  
und anrufen den Namen des Herrn.

Ich will dem Herrn meine Gelübde erfüllen \*  
offen vor seinem ganzen Volk,

in den Vorhöfen am Hause des Herrn, \*  
in Deiner Mitte, Jerusalem.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn \*  
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit \*  
und in Ewigkeit. Amen.

#### *Antiphon*

Ich will den Kelch des Heils erheben /  
und anrufen den Namen des Herrn. Halleluja

#### *Antiphon*

Vor dem Namen Jesu, soll jedes Knie sich beugen /  
Im Himmel und auf der Erde

#### Canticum (Phil 2,6-11)

#### **Christus, der Gottesknecht**

Christus Jesus war Gott gleich, \*

hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein,

sondern er entäußerte sich und wurde wie ein Sklave \*  
und den Menschen gleich.

Sein Leben war das eines Menschen; †  
er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, \*  
bis zum Tod am Kreuz.

Darum hat ihn Gott über alle erhöht \*  
und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen,

damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde \*  
ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu

und jeder Mund bekennt: †  
"Jesus Christus ist der Herr" - \*  
zur Ehre Gottes, des Vaters.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn \*  
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit \*  
und in Ewigkeit. Amen.

#### *Antiphon*

Vor dem Namen Jesu, soll jedes Knie sich beugen /  
Im Himmel und auf der Erde

#### KURZLESUNG

O Tiefe des Reichtums, der Weisheit, und der Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Entscheidungen, wie unerforschlich seine Wege! Denn wer hat die Gedanken des Herrn erkannt? Oder wer ist sein Ratgeber gewesen? Wer hat ihm etwas gegeben, so dass Gott ihm etwas zurückgeben müsste? Denn aus ihm und durch ihn und auf ihn hin ist die ganze Schöpfung. Ihm sei Ehre in Ewigkeit. AMEN

(Röm. 11,33-36)

#### RESPONSORIUM

V/R: Gepriesen bist du, Herr, Gott unserer Väter\*

Lobwürdig und hochehoben in Ewigkeit

V: Gepriesen, der du thronst über den Kerubin\*

R: Lobwürdig und hochehoben in Ewigkeit.

V: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist\*

R: Gepriesen bist du, Herr, Gott unserer Väter\*

Lobwürdig und hochehoben in Ewigkeit

#### *Antiphon*

Großes hat an mir getan der Mächtige,/  
Sein Name ist heilig.

#### MAGNIFICAT

**Mein Geist jubelt über Gott**

Meine Seele preist die Größe des Herrn, \*  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.  
Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. \*  
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, \*  
und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht \*  
über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \*  
er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

er stürzt die Mächtigen vom Thron \*  
und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben \*  
und läßt die Reichen leer ausgehn.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an \*  
und denkt an sein Erbarmen,

das er unsern Vätern verheißen hat, \*  
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn \*  
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit \*  
und in Ewigkeit. Amen.

### *Antiphon*

Großes hat an mir getan der Mächtige,/  
Sein Name ist heilig.

### FÜRBITTEN

Laßt uns beten zu Gott, dem Herrn, der uns zu seinem Volk erwählt hat:

R: Herr, wir vertrauen auf dich.

Für unseren Papst N., unseren Bischof N. und unseren Abt N.:

- Führe sie durch deinen Geist

Für die Kranken und Leidenden:

- Lass sie die Gemeinschaft mit unserem Herrn Jesus Christus erfahren.

Für die Obdachlosen und Flüchtlinge:

- Lass sie einen Ort finden, wo sie menschenwürdig leben können.

Um das tägliche Brot:

- Hilf, dass niemand zu hungern braucht.

Für unser Volk:

- Schenke ihm Einheit und Frieden.

Für die Abtei N. und ihre Oblaten:

- Lass sie der Liebe zu Christus nichts vorziehen.

Für die Verstorbenen:

- Nimm sie auf in deine ewige Wohnung.

## VATERUNSER

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde Dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

## ORATION

Allmächtiger, ewiger Gott, mehre in uns den Glauben, die Hoffnung und die Liebe. Gib uns die Gnade, zu lieben, was du gebietest, damit wir erlangen, was du verheißen hast. Damit bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. AMEN